



SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Papierverwertung im Bodenseekreis a) Sachstandsbericht b) Verlängerung des Vertrags über die Papierverwertung
---------------	--

frühere Beratungen:	Kreistag, 23.02.2016, Vorlage 768/2016/1, Neuvergabe der Verwertung von Altpapier Ausschuss für Umwelt und Technik, 17.05.2017, Vorlage 982/2017; Papierverwertung im Bodenseekreis
---------------------	---

Anlagen:	keine
----------	-------

Sachvortrag:	Herr Stoeßel	Dauer Sachvortrag:	10 Min.
--------------	--------------	--------------------	---------

Beschlussvorschlag:	a) Der Sachstandsbericht zur Papierverwertung wird zur Kenntnis genommen. b) Auf die Möglichkeit der Kündigung des Vertrags über die Papierverwertung zum 30. Juli 2018 wird verzichtet, so dass der Vertrag bis 31. Dezember 2019 fortbesteht.
----------------------------	--

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschluss	02.05.2018	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input checked="" type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	140.000 Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	140.000 Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input checked="" type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	ca. 1.650.000 Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	ca. 1.650.000 Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**

Produkt: 537003 Investitions-Nr. _____

Kostenstelle: 3346000 _____

Sachkonto: 342100400/409 _____
427100930/939 _____

Zur Verfügung stehende Mittel: _____ Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**

Produkt: _____ Investitions-Nr. _____

Kostenstelle: _____

Sachkonto: _____

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.

Elektronisch mitgezeichnet von:

Landrat Dezernat 1 Dezernat 2
 Dezernat 3 Dezernat 4 Amt 33 Stefan Stoeßel

1. Ausgangslage:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 16. Juli 2013 im Rahmen der Vergabe der Sammlung und Verwertung von Altpapier die Verwaltung beauftragt, einen jährlichen Bericht zum Stand der Entwicklungen im Ausschuss für Umwelt und Technik abzugeben.

Der aktuelle Vertrag über die Papierverwertung mit der Firma Stark GmbH, Lindau hat eine Grundlaufzeit vom 1. Juli 2016 bis 31. Dezember 2017 (18 Monate) und befindet sich im ersten Jahr der Vertragsverlängerung. Es besteht eine zweite einseitige Verlängerungsoption zugunsten des Bodenseekreises um ein Jahr, wenn nicht sechs Monate vor Vertragsablauf, d.h. bis zum 30. Juni 2018 gekündigt wird.

2. Sachverhalt:

a) Sachstandsbericht:

Depotcontainersammlung:

Nachdem das Depotcontainersystem Anfang 2017 abgeschafft wurde, gibt es nur noch in vier Städten/Gemeinden sog. „Vereinscontainer“. Hiervon nutzen einige Vereine, in Abstimmung mit der jeweiligen Gemeindeverwaltung, öffentliche Standorte. An diesen öffentlichen Standorten gibt es nach wie vor zum Teil große Probleme mit Verunreinigungen, die von den Vereinen trotz intensiven Einsatzes kaum mehr zu bewältigen sind. In der Gemeinde Muckenbeuren wurde deshalb die Auflösung eines Papierstandorts und die Verlagerung und Reduzierung eines weiteren Standorts beschlossen. Seitens des Landkreises wird den Gemeinden empfohlen, diese öffentlichen Standorte für die Papiererfassung aufzulösen. Für die Vereine besteht nach wie vor die Möglichkeit, auf dem Vereinsgelände eine Containersammlung durchzuführen.

Straßensammlung der Vereine:

Derzeit führen weiterhin elf Vereine Straßensammlungen von Altpapier durch. Die Gesamtmenge der Straßensammlungen ist stabil bei knapp 700 t.

Blaue-Tonne-Sammlung:

Die Abfuhr der Blauen Tonne ist im vergangenen Jahr im Wesentlichen ohne größere Probleme erfolgt.

Mengenbilanz:

	2014	2015	2016	2017
Depotcontainer (ab 02/2016 nur noch Vereinscontainer)	1.806 t	1.068 t	606 t	599 t
Vereinssammlungen (Straßensammlung)	668 t	695 t	673 t	624 t
Wertstoffhöfe	542 t	623 t	704 t	742 t
Selbstanlieferer	960 t	1.300 t	1.406 t	1.368 t
Blaue Tonne	14.328 t	15.042 t	15.266 t	14.972 t
Insgesamt	18.304 t	18.728 t	18.655 t	18.305 t

Je Einwohner ergibt sich für 2017 eine Sammelmenge von 85,5 kg, womit der Bodensee-kreis in der Abfallbilanz Baden-Württemberg erneut einen Spitzenplatz einnehmen dürfte.

Erlöse:

Der Abrechnungspreis für die Papiererlöse wird monatlich in vollem Umfang entsprechend der Index-Entwicklung an den Marktpreis angepasst. Dieser entwickelte sich bis August 2017 äußerst erfreulich und lag in der Spitze bei über 130 € je Tonne. Seit September 2017 musste allerdings ein deutlicher Rückgang verzeichnet werden. Insgesamt war aber die Erlössituation in 2017 sehr gut und lag um knapp 20 % über dem Wert von 2016.

Zusätzlich erhält der Landkreis eine Kostenerstattung von den Betreibern der Dualen Systeme für die Mitbenutzung des Papiersammelsystems. Da hier der Vermarktungswert des Papiers teilweise gegengerechnet wird, fiel diese Kostenerstattung geringer als in 2016 aus.

<u>Erlösentwicklung seit 2014:</u>	2014	2015	2016	2017
Index Mischpapier gemäß Statistischem Bundesamt	73,8	81,0	94,5	112,1
Papiererlös je Tonne	66,39 €	73,62 €	93,23 €	116,75
Jährliche Gesamterlöse aus Papierverkauf	1.215.259 €	1.378.726 €	1.739.197 €*	2.132.728 €
Erstattung Systembetreiber für Mitbenutzung Papiersammel-system	93.571 €	103.501 € (incl. Nachzahlung 2014)	89.458 €	40.035 €

* incl. Mehrerlös aus Neuausschreibung und geändertem Abrechnungsmodus seit 07/2016

Kosten:

Im Rahmen des seit 1. Juli 2016 geltenden neuen Verwertungsvertrages sind die Transportkosten von den Entsorgungszentren zur Sortieranlage separat ausgewiesen, während sie bis dahin mit dem Papiererlös saldiert waren. In 2017 fielen diese Transportkosten erstmals für ein volles Kalenderjahr an. Höhere Kosten ergaben sich darüberhinaus bei der Blauen Tonne-Sammlung aufgrund zusätzlich aufgestellter Behälter (Miete und Abfuhrkosten).

<u>Kostenentwicklung seit 2014:</u>	2014	2015	2016	2017
Transportkosten (ab 07/2016)	0 €	0 €	70.517 €	136.565 €
Depotcontainer	215.864 €	104.886 €	43.922 €	51.144 €
Vereinssammlungen	47.896 €	59.402 €	62.688 €	64.574 €
Wertstoffhöfe	52.145 €	53.188 €	53.898 €	54.592 €
Blaue Tonne	1.422.331 €* *	1.339.758 €	1.358.823 €	1.411.824 €
Insgesamt	1.738.236 €* *	1.557.234 €	1.589.848 €	1.718.699 €

*incl. Einmalkosten für Behälterverteilung in Höhe von ca. 200.000 €

Kostendeckung:

Aufgrund der sehr guten Erlössituation konnte in 2017 erneut ein sehr gutes, positives Ergebnis bei der Papiersammlung erzielt werden:

	2014	2015	2016	2017
Erlöse (Verkaufserlöse und Kostenerstattung Systembetreiber)	1.308.830 €	1.482.227 €	1.828.655 €	2.172.763 €
Sammelkosten	1.738.236 €	1.557.234 €	1.589.848 €	1.718.699 €
Ergebnis	- 429.406 €	- 75.007 €	+ 238.807 €	+ 454.064 €

Ausblick 2018:

Der seit Herbst 2017 andauernde Negativtrend hat sich zu Jahresbeginn weiter fortgesetzt. Im Februar 2018 konnten nur noch 82,08 €/t Erlöst werden. Hauptursache für diesen drastischen Preisverfall ist ein Importstopp für Altpapier in China, der zum einen für hohe Lagermengen sorgt aber vor allem eine große Verunsicherung auf dem Altpapiermarkt verursacht. Für den März 2018 muss nochmals von einem weiteren Rückgang ausgegangen werden (Zahlen liegen noch nicht vor). Wie sich die Lage weiter entwickelt kann derzeit nicht abgeschätzt werden, so dass derzeit auch keine Prognose des Jahresergebnisses möglich ist.

b) Verlängerung des Vertrags über die Papierverwertung:

Bei der im Herbst 2015 erfolgten Neuausschreibung der Papierverwertung gab die Firma Stark GmbH, Lindau unter fünf Bietern das günstigste Angebot ab und lag um rd. 9 % unter dem Nächstplatzierten. Der aktuelle Abrechnungspreis für Februar 2018 beläuft sich auf 82,08 € und liegt damit im Rahmen der Marktpreise. Diese Einschätzung ergibt sich entsprechenden Marktpreisnotizen der Fachzeitschrift „Infobrief Altpapier“.

Auch im Hinblick auf die derzeitige unsichere Marktlage wird vorgeschlagen, von einer ordentlichen Kündigung zum 30. Juni 2018 abzusehen, so dass der Vertrag bis 31. Dezember

2019 fortbesteht. Da keine weitere Verlängerungsklausel besteht, ist die Papierverwertung im kommenden Jahr zum 1. Januar 2020 neu auszuschreiben.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Bei Fortbestehen des Vertrags ergeben sich für 2019 Transportkosten in Höhe von ca. 140.000 € incl. Mehrwertsteuer.

Die Erlöse hängen von der Entwicklung des Papierpreises ab. Auf Basis des Durchschnittswertes der Monate Januar und Februar 2018 würden sich für 2018 Verwertungserlöse von rund 1,65 Mio € ergeben.